

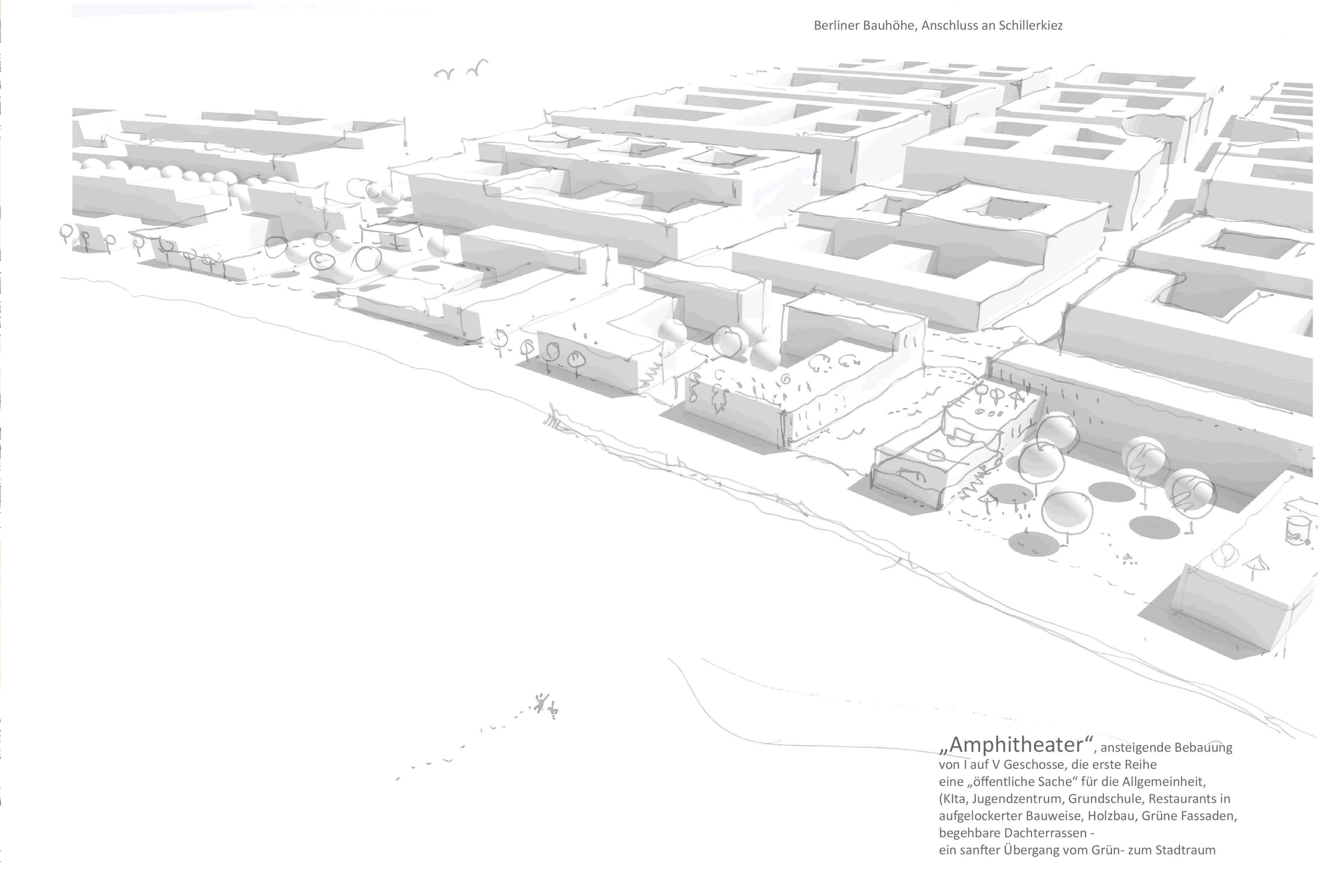
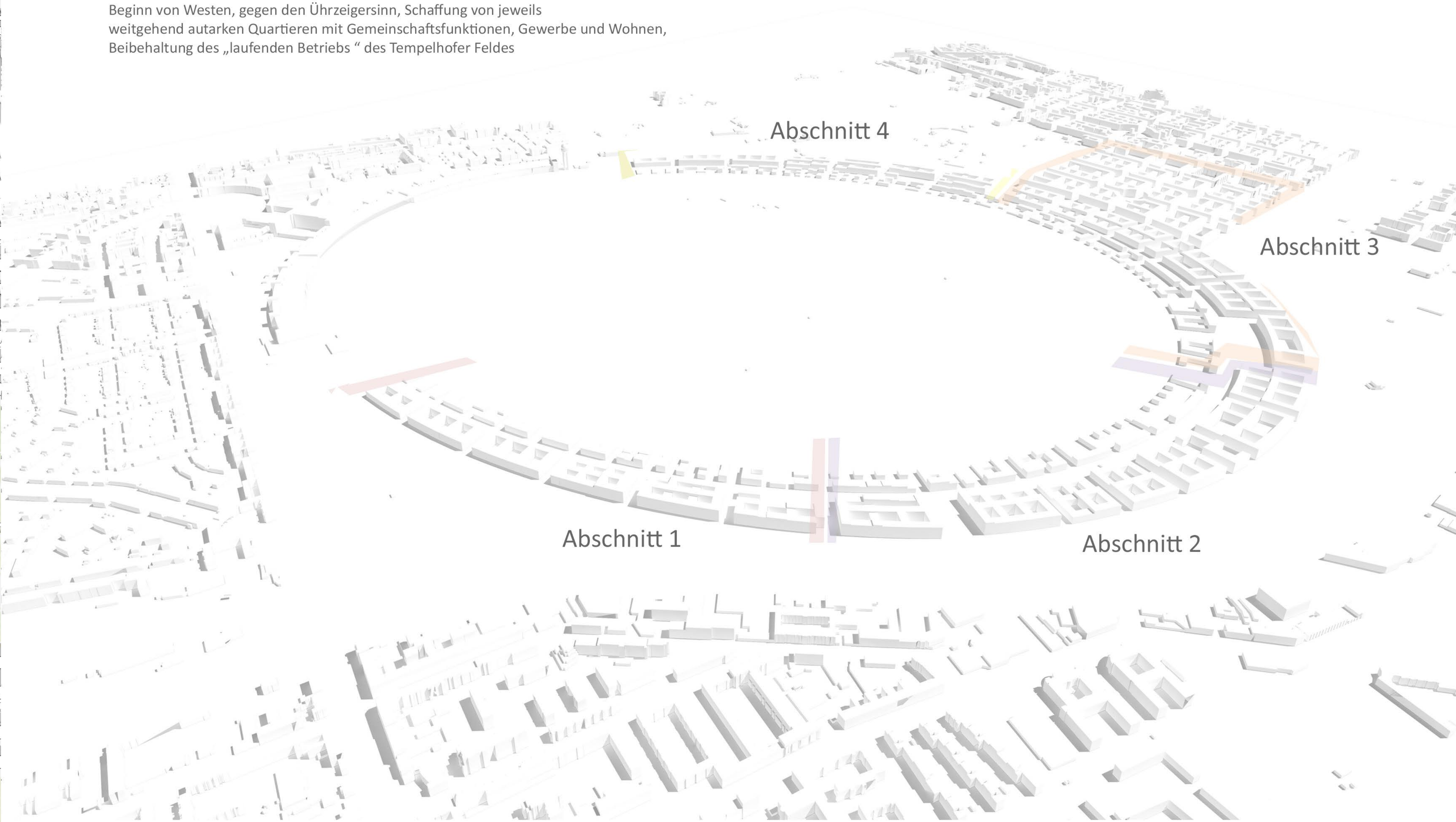
Nutzungen

innerer Ring:
eine „öffentliche Sache“ für die Allgemeinheit,
(Kita, Jugendzentrum, Grundschule, Restaurants in
aufgelockerter Bauweise, Mischnutzung, Gewerbe und
öffentliche Bauten im Wechsel

äußerer Ring und Anschluss Schillerkiez:
ortstypische Blockrandbebauung mit Gewerbe im
EG und Wohnungen in den Obergeschossen

Zeitliche Abfolge :

Beginn von Westen, gegen den Uhrzeigersinn, Schaffung von jeweils
weitgehend autarken Quartieren mit Gemeinschaftsfunktionen, Gewerbe und Wohnen,
Beibehaltung des „laufenden Betriebs “ des Tempelhofer Feldes



Berliner Bauhöhe, Anschluss an Schillerkiez

„Amphitheater“, ansteigende Bebauung
von 1 auf 5 Geschosse, die erste Reihe
eine „öffentliche Sache“ für die Allgemeinheit,
(Kita, Jugendzentrum, Grundschule, Restaurants in
aufgelockerter Bauweise, Holzbau, Grüne Fassaden,
begehbare Dachterrassen -
ein sanfter Übergang vom Grün- zum Stadtraum